

Die Reformation stellte, bedingt durch technische Errungenschaften und gesellschaftliche Transformationsprozesse, ein neuartiges Medienphänomen dar, das auf die Konstituierung einer öffentlichen Meinung zielte. Ereignisse und Stimmungen wurden in „fliegenden Blättern“, Briefen, Münzen und Gemälden rezipiert, gleichzeitig bewegten die in Umlauf gebrachten Schriften und Bilder Personen und Geschehnisse.

Die Tagung setzt sich zum Ziel, nach der strategischen Nutzung der so zahlreich überlieferten schriftlichen, bildpublizistischen und visuellen Medienformate in dem von beiden Linien der Wettiner beherrschten Gebiet zu fragen. Konfessionsübergreifend können hier im Kurfürstentum und Herzogtum Sachsen Produktion, Verbreitung und Rezeption unterschiedlicher Informationsträger sowie die mit ihnen verfolgten religiösen und politischen Strategien und Intentionen im 16. Jahrhundert analysiert werden.

Die Tagung ist eine Veranstaltung der Projektgruppe Reformationsgeschichte der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha, der Theologischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha unterstützt vom Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Organisation

Dr. Martin Eberle

Stiftung Schloss Friedenstein Gotha

Dr. Kathrin Paasch

Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha

Prof. Dr. Christopher Spehr

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Tagungsort

Schloss Friedenstein
Westturm
Ekhof-Kabinett

Abendvortrag

Forschungsbibliothek Gotha
Schloss Friedenstein
Spiegelsaal

Anmeldung und Information

Aufgrund begrenzter Plätze wird um Anmeldung bis zum 20.09.2013 gebeten.

Kontakt:

Ulrike Eydinger
Projektgruppe Reformationsgeschichte

Stiftung Schloss Friedenstein Gotha
Postfach 100319
99853 Gotha
Telefon (03621) 82 34 555
Fax (03621) 82 34 63
eydinger@stiftung-friedenstein.de
www.stiftungfriedenstein.de

Hans Brosamer, *Porträt von Dr. Martin Luther*, Holzschnitt, 1530
Lucas Cranach d. J., *Taufe Christi in Gegenwart von Kurfürst Johann Friedrich d. Großmütige und Martin Luther*, Holzschnitt, 16. Jh.
© Stiftung Schloss Friedenstein Gotha



UNIVERSITÄT
ERFURT



Friedrich-Schiller-Universität Jena

seit 1558



Stiftung
Schloss Friedenstein
Gotha

Schloss Friedenstein
Gotha



Die Reformation und ihre Medien

Mediale Strategien im Umkreis
der Wettiner im 16. Jahrhundert

Tagung der Projektgruppe Reformationsgeschichte
30. September bis 2. Oktober 2013
Schloss Friedenstein Gotha

Programm

Montag, 30.09.2013

- 14:00 Dr. Martin Eberle (Gotha): *Begrüßung*
Prof. Dr. Christopher Spehr (Jena):
Einführung
- 14:20 Bernd Schäfer / Ulrike Eydinger (Gotha):
Vorstellung der Gothaer Sammlung von
Flugblättern und Einblattdrucken auf
Schloss Friedenstein

I. Mediale Strategien um Martin Luther

Moderation: Prof. Dr. Christopher Spehr (Jena)

- 14:50 Dr. Roland Lehmann (Jena): *Luthers mediale*
Strategien zu Beginn der Reformation in Erfurt
Philipp Steinkamp, M.A. (Gotha): *Bildnis und*
Botschaft. Die Doppelporträts von Martin Luther
und Katharina von Bora
- 15:40 Diskussion
- 16:00 Kaffeepause
- 16:20 Maria Bartsch, M.A. (Halle):
„Auff Evangelisch aber von bilden zu reden“ –
Martin Luther an Prinzipalinen
Dr. Doreen Zerbe (Leipzig): *„Bildnis etlicher*
gelarten Menner“. Reformatorenporträts als
Mittel der Positionierung in Zeiten des innerkon-
fessionellen Konflikts
Dr. Jochen Birkenmeier (Eisenach):
Die Berichte über Luthers Tod als Medium refor-
matorischer Öffentlichkeitsarbeit
- 17:40 Diskussion
Dr. Michael Beyer (Leipzig):
Kommentar zu Sektion I
- 18:15 Pause
- 19:00 **Öffentlicher Abendvortrag im Spiegelsaal**
Prof. Dr. Johanna Haberer (Erlangen):
Die Reformation und ihre Medien
- 20:00 Empfang / Bibliotheksführung

Dienstag, 01.10.2013

II. Mediale Strategien zum Thema Glaube

Moderation: Dr. Kathrin Paasch (Gotha)

- 09:00 Anika Höppner, M.A. (Erfurt): *Gesichte.*
Repräsentationen der Reformation
Dr. Matthias Meinhardt (Wolfenbüttel/Halle):
Zwischen allen Stühlen. Interessengruppen, Medi-
en und Strategien in der Kontroverse um den säch-
sischen Theologen Alexius Chrosner 1524 – 1534
Matthias Rekow, M.A. (Erfurt/Gotha):
„‘Fliegende Blätter‘, Münzen, klingende Lieder –
Schriftlichkeit, Bildlichkeit, Mündlichkeit im Medi-
enverbund der Reformationszeit“
- 10:20 Diskussion
- 10:40 Kaffeepause
- 11:15 Dr. des. Franz Fromholzer (Augsburg):
Bühnenpraxis „sub contrario“ – Theaterprozessi-
onen und -predigten bei Johannes Agricola und
Paul Rebhun
Dr. Timo Trümper (Gotha): *Der Gothaer Tafel-*
altar. Transformationen eines mittelalterlichen
Mediums im Dienste der Reformation
Dr. des. Jutta Reinisch (Gotha): *Protestantisch?*
Die Allegorie vom Alten und Neuen Bund auf
Schloss Friedenstein
- 12:30 Diskussion
Prof. Dr. Michael Schilling (Magdeburg):
Kommentar zu Sektion II
- 13:00 Mittagspause
- 15:00 Bernd Schäfer / Uta Wallenstein (Gotha):
Führung zur Ausstellung Reformatorische Münzen
und Flugblätter
- 16:00 Guido Siebert, M.A. (Naumburg):
Das Motiv der Bekehrung Pauli als reformatorische
Chiffre im Blickfeld der Wettiner
- 16:25 Diskussion
Dr. Ruth Slenczka (Berlin):
Kommentar zu Sektion II
- 16:45 Kaffeepause

III. Mediale Strategien zum Thema Macht

Moderation: Dr. Martin Eberle (Gotha)

- 17:15 Prof. Dr. Matthias Müller (Mainz): *„Beschau*
dies löblich Angesicht, besieh die Schramm des
Hochgeborn!“ Kurfürst Johann Friedrich I. von
Sachsen in der protestantischen Bildpropagan-
da und die Funktion der Bildmedien
Prof. Dr. Christiane Andersson (Lewisburg):
Polemische Einblattdrucke aus Gotha und Bild-
zensur in der deutschen Reformationszeit
- 18:10 Diskussion
PD Dr. Joachim Bauer (Jena):
Kommentar zu Sektion III
- 19:00 Abendessen

Mittwoch, 02.10.2013

- 09:00 Dr. Daniel Gehrt (Gotha): *Kaspar Aquilas*
Trostbrief an Kurfürst Johann Friedrich I. von
Sachsen und die Konstruktion eines protestanti-
schen Martyriums
Friedhelm Gleiß, M.A. (Mainz):
„Gedruckt wider Willen“ – die Schriftensamm-
lungen von Simon Musäus gegen den „freien
Willen“ (1562/63), veröffentlicht gegen den
Willen des ernestinischen Herzogs
- 09:50 Diskussion
- 10:15 Kaffeepause
- 10:35 PD Dr. Stefan Bürger (Dresden): *Der reformier-*
te Dom – Mediale Veränderungen im Freiburger
Dom unter Heinrich, Moritz und August von
Sachsen (1536 – 1586)
- 11:00 Diskussion
Dr. Christian Winter (Leipzig):
Kommentar zu Sektion III
- 11:20 Schlussdiskussion
- 12:00 Ende der Tagung